

Damit Kinder in den Ferien gut betreut sind

„KEMmt's in die Biosphäre“, heißt ein neues Ferienprogramm. Workshops und Natur stehen im Fokus.

Tamsweg. Das diesjährige Ferienprogramm unter dem Motto „KEMmt's in die Biosphäre“ findet von 10. bis 28. August statt. Täglich von 7.30 bis 16 Uhr wartet dann für Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren ein abwechslungsreiches Programm in der Landwirtschaftlichen Fachschule Tamsweg. Das Angebot richtet sich an Kinder mit und ohne Beeinträchtigung. Das Ferienprogramm ist wochenweise buchbar. Kosten: 60 Euro pro Woche inklusive Mittagessen, täglich frisch zubereitet. „Der Standort, die Räumlichkeiten und Gegebenheiten der Landwirtschaftlichen Fachschule sind einfach perfekt. Die LFS Tamsweg befindet sich in mitten der Natur und wir können auf alle in der Natur vorhandenen Ressourcen zugreifen. Es stehen uns Klassenräume, Werkstätten, Stallungen, der Turnsaal, Grünfläche rund um das Haus, Sportplatz und sogar der Schulwald zur Verfügung“, sind sich Organisatoren einig. Dazu zählen die Klima- und Energiemodellregion Lungau, das Salzburger Hilfswerk, Forum Familie, Caritas, Biosphärenpark und eben die LFS Tamsweg.

Es findet täglich ein geleiteter Workshop mit Experten statt. Die restliche Freizeit wird mit den Kindern in der Natur verbracht. Die Kinder können sich kreativ betätigen, die Seele baumeln lassen, eine Erfrischung im kühlen Wasser suchen, mit allen Sinnen die Natur wahrnehmen oder sich ordentlich auspowern. „Wir haben das Thema Ressourcen erkennen, schätzen und bewahren



Im Bild von links die Projektpartner: Miriam Kreitner (Biosphäre), Monika Weilharter (Forum Familie), Regina Tockner (Caritas), Georg Kleinfencher (LFS Tamsweg), Sepp Fanningner (KEM Lungau), Karin Wrnsperger und Franz Bäckemberger (Hilfswerk).

BILD: PERNER

lernen aufgegriffen und möchten dies den Kindern näherbringen.“ Es werden diverse Workshops mit externen Referenten und regionalen Referenten angeboten. Pro Woche können 50 Kinder dabei sein. „Natürlich können Kinder auch drei Wochen durchgehend teilnehmen. Es gibt schon viele Anfragen. Wenn man einen Platz ergattern möchte, sollte man sich beeilen.“

Die Workshops reichen von Ökologischer Fußabdruck über Bastelworkshops bis hin zu Kräuterpädagogik, Korbflechten oder Tanzen. Pro Woche wird ein Vormittag vom Lehrpersonal der Landwirtschaftlichen Fachschule übernommen. Dabei wird mit den Kindern in den Werkstätten bzw. auf dem Feld (Eachtling, ...) und im Stall gearbeitet. Tägliche Anreise ist von 7.30 bis 8.30 Uhr.

Die Betreuung endet um 16 Uhr. Die Anmeldung ist bei der Caritas Salzburg oder dem Hilfswerk Lungau möglich. Weitere Infor-

mationen gibt es im Internet unter: www.caritas-salzburg.at, www.hilfswerk.at/salzburg oder unter www.lungau.org